Curriculum

des Carolus-Magnus-Gymnasiums zu Übach-Palenberg

für die Sekundarstufe 1 im Fach Geschichte

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte in der Jahrgangsstufe 7

Am Ende der Jahrgangsstufe 7 sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden Kompetenzen verfügen: Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,
2. kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt o- der periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben,
3. kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien,
4. kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde),
5. beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten,
6. erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter,
7. beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,
8. identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene,
9. beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher" und „heute" sachgerecht vor,
10. verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an.

Europäischer Bezug:
Die SuS kennen Welt der Antike als Wurzel der Demokratie Europas und die Bedeutung des Christentums für die europäische Ideengeschichte.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung,
2. beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten,
3. entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes,
4. unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit),
5. kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an,
6. erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben,
7. beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat,
8. beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten,
9. untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
10. untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
11. unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen,
12. vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her,
13. lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen,
14. strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren,
15. beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem,
2. vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen),
3. betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,
4. verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns,
5. erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzuversetzen,
2. präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form,
3. reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. führen Recherchen im Internet zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an, sie filtern die themenrelevanten Informationen und Daten aus dem Medienangebot aus und strukturieren sie.
2. präsentieren adressatengerecht und durch die neuen Medien unterstützt historische Sachverhalte.

Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte in den Jahrgangsstufen 8 und 9

Am Ende der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden Kompetenzen verfügen:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,
2. benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,
3. beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,
4. beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,
5. wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,
6. wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt,
7. entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen,
8. analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote.

Europäischer Bezug:
Die SuS können erklären, wie die territorialen, politischen und ideengeschichtlichen Veränderungen im 19. und 20. Jahrhundert zum heutigen Zustand Europas geführt haben.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

3. unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,
4. identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),
5. wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,
6. nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,
7. vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,
8. unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,
9. erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder,
10. verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,
11. stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,
2. analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,

3. beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet,
4. berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,
5. prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist,
6. formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive,
2. gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach,
3. wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen. begründbarer Urteile.

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

1. führen Recherchen im Internet zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an, sie filtern die themenrelevanten Informationen und Daten aus dem Medienangebot aus und strukturieren sie. Sie erkennen unangemessene und gefährdende Medieninhalte.
2. präsentieren adressatengerecht und durch die neuen Medien unterstützt historische Sachverhalte.

Jahrgang: 5

Inhalte/Gegenstände	Orientierungshilfe „Lehrbuch“	Sachkompetenz	Methoden-	Urteils-	Handlungs	Orientierungshilfe „Grundbegriffe“
Einführung und Grundlagen • Was ist Geschichte? • Epochengliederung und Zeitrechnung • Quellenproblematik	1/14-15 1/10-11	1/2 3/4	1/10/13 1/14			- Geschichte /Entwicklung - Zeitrechnung / Antike, Mittelalter, Neuzeit Quellen/Überlieferung,Überrest, Tradition: sehr. +mdl. + moderne technische Medien
Inhaltsfeld: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen al Alt- und Jungsteinzeit • Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick • Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution • „Ötzi“ und das Leben der frühen Menschen	1/18-21 1/22-27 1/28-31		1/9 3/6/7/8 2/3/6	1		Vorgeschichte/Prähistorie/ Urgeschichte Altsteinzeit/Paläolithikum Jungsteinzeit/Neolithikum - Neolithische Revolution
Frühe Hochkulturen am Beispiel Ägyptens • Bedeutung des NUs und der Zeitrechnung • Bedeutung der Schrift • Staatsaufbau • Pyramidenbau und Jenseitsvorstellung	1/36,37,54 1/42,43,54 1/44-47,55 1/50-53	7 5/7 8	1 1/3/4 3 7/10	5 2/3		Kalender/Arbeitsteilung Hochkultur Herrschaft-Hierarchie-Staat-Verwaltung-Gesellschaft-Religion
Inhaltsfeld: Antike Lebenswelten Lebenswelt: griechische Poleis • Herrschaftsformen in Athen	1/94-97,100,101	5/7 8/9	1/6/10	2/3		polis/Staatsform-Monarchie-Aristorkratie-Tyrannis-Demokratie
Rom - vom Stadtstaat zum Weltreich • Republik: Verfassung und Gliederung der Gesellschaft • Expansion Roms • Zwischen Republik und Kaiserreich: Caesar und Augustus • Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum • Schicksal des Römischen Reiches	1/106-109 1/104,105,110, Ul 1/114,115 1/118-127 1/128,129	5/7 7 5/7/8 8	1/10 9 4/12 6/8 9	2 3 3 2/3/5		Republik/Senat/Konsul/Nobilität/Sklaven - Expansion/Hegemonie - Diktator/Prinzipat/ Prinzeps Imperium/Provinz/Urbanisierung/Zivilisation/Romanisierung -Weströmisches Reich/ Oströmisches (Byzantinisches)Reich
Inhaltsfeld: Was Menschen im Altertum voneinander wussten Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien • Antike Weltbilder	1/156,157	9	8/9			
Interkulturelle Kontakte und Einflüsse • Verschiedene Kulturkreise • Das Perserreich als Brücke zwischen Ost und West	1/136,139 1/144,145	6 6	1/4 5 12/6	3		
Inhaltsfeld: Europa im Mittelalter Einführung und Grundlagen • Was ist Mittelalter? • Entstehung und Ausbreitung des Christentums • Fränkisches Reich: Entstehung; Merowingisches und Karolingisches Königtum; Kaisertum; Schicksal des Frankenreichs	1/160,161 1/130,131,164, 165 1/162,163, 166-169	4 1,2 3/4	1 3,9	1 2		Mittelalten Früh-, Hoch-, Spälmittelalter Christianisierung, Mission Papsttum, Kaisertum

Lebenswelten in der Ständegesellschaft v • Grundherrschaft: Freie und Unfreie; Umbruch im bäuerlichen Leben • Lehnswesen • Klöster „Ora et labora“	1,172,173,170, 171 1/190,191 1/176-179	7 3	1/8 9 6 6	1/2/6 2 2/6		Grundherrschaft/Frondienste/Hörigkeit/Ständegesellschaft Lehnswesen/Feudalismus - Kloster/Benediktregel
Formen politischer Teilhabe • Ottonische Reichsstruktur • Aufstieg der Landesherren	1/184-189,192,193, 198,199	1-4	6 9	2		(Erz-)Bischof/Herzog/Reichsfürst/Landesherr/Investiturstreit/Hl.Röm.Reich
Jahrgangsstufe 8						
Inhaltsfeld: Neue Welten und neue Horizonte- geistige. kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse						
Stadtgesellschaft • Stadtentstehung • städtische Gesellschaft Zunftwesen • Städtebünde und Handel • Juden	1/204,205 1/206,207 1/210,211 1/208,209 11/20-23	3 4	1 3 3/6	1 2		- Burg/Bürger/Stadt/Markt - Bürgertum/Patriziat - Zunft/Privileg - Hanse/Gilde - Juden/Ghetto
Renaissance, Humanismus • Menschenbild • Neue Techniken und neues Denken	11/46,47 11/42-45,48,49, 54-57	2 3/4	6/7/8 3			Humanismus/Renaissance /Modernisierung - Fortschritt/Rationaltät
Europäer und Nicht-Europäer - Entdeckungen und Eroberungen • Entdeckerfahrten • Zerstörung des Atztekenreiches • Kolonialherrschaft	11/60-63 n/64,65 ü/66,67	2/3 4	8 3	1 2/6		-Entdeckungen - Kolonialismus
Reformation und Gegenreformation • Ursachen • Luther • Entstehung der evangelischen Kirchen • Reaktionen von Kaiser und katholischer Kirche • Religion im frühmodernen Staat • Dreißigjähriger Krieg	11/68,69 11/70,71 11/74,75 11/78,79 ü/80,81 II/82-87	2 7 4	4 8/9 4/9 7	1 2 U 4/6		- Reformation - Lutheraner Protestantismus/Konfession - Gegenreformation - Calvinismus - Westfälischer Friede/Säkularisation
Inhaltsfeld: Was die Menschen im Mittelalter voneinander wussten						
Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa	ü/18,19	1				-Orient/Okzident/ Kulturkreis
Formen kulturellen Austausches - weltweit: • Deutsche Ostsiedlung • Kontakte-Konflikte: das Bild des Anderen	11/32,33 ü/38/39	4/7		2		
Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes • Islam: Entstehung und Ausbreitung • Spanien • Kreuzzüge	ü/14-17 ü/24-27 ü/28-31	1-3 4	7 8	2 1		- Islam: Heiliger Krieg/gerechter Krieg - Toleranz -Kreuzzug
Inhaltsfeld: Europa wandelt sich: revolutionäre. evolutionäre und restaurative Tendenzen						

Absolutismus in Frankreich Sonnenkönig Merkantilismus Aufklärung	11/96-99 ü/100,101 ü/104-107	1	9 4	2/4		-Absolutismus Beamter/Merkantilismus Manufaktur
Französische Revolution Frankreich vor der Revolution Revolution des Dritten Standes Krieg und Terreur Napoleon und Europa	ü/108,109 n/no-119 11/120,121 122,127	1 3/4 1/2 1/2	3/6 3/6	2 1/4 2/4		Ancien Regime/ Privilegien Revolution/Aufklärung/ Rationalität/Nationalismus/ Emanzipation/ Menschen-und Bürgerrechte/Verfassung Konstitutionelle Monarchie, Mediatisierung/Säkularisierung
Revolution 1848/49 in Deutschland und deutsche Nationalstaatsgründung • Wiener Kongresssystem und System „Metternich“ Revolution in den deutschen Ländern • Paulskirchenverfassung Scheitern der Revolution Politik Bismarcks bis 1870 Reichsgründung und Verfassung	ü/128-132 ü/132,133 11/134,135 11/136,137 ü/168-171 U/174,175	1 1/3 4 1/2	6 3/6 4/5 8-10	1/2 4 2 1/2 4 2/4		Restauration/Nationalimus/Liberalismus/Kultunation/Staatsnation/Konservatismus/Vormärz - klein-Großdeutsche Lösung/Vielvölkerstaat, Zweikammersystem/Volkssouveränität/Gewaltenteilung/Föderalismus -Nationalstaat
Industrielle Revolution • Voraussetzungen: neue technische und wirtschaftstheoretischen Entwicklungen in England Industrialisierung und Eisenbahnbau im Rheinland (ggf. Projekt zur Situation im Kreis HS) • Soziale Frage und deren Lösungsansätze: Marx, Kirchen, Unternehmer, Staat	11/144-149 regionales/lokales Mat H/152-157 11/164-167, 178- 181	1-3 4 4/7	4/6 1/ 2/3/5/6Z 11 1-6 8-11	5/6 1/2 5/6	3 1 3	Mechanisierung/Maschine n/Wirtschaftsliberalismus/ Fabriksystem/ Arbeiter - Industrialisierung -Soziale Frage/Arbeitszeit/Freizeit/ Pauperismus/Klasse/Proletariat/Kapitalismus/Sozialismus/Kommunismus/Bourgeoisie/Arbeiterbewegung/Gewerkschaften/Emanzipation/Sozialkatholizismus/Sozialpolitik
Inhaltsfeld: Imperialismus und 1. Weltkrieg						
Triebkräfte imperialistischer Expansion	11/184-187	***1,2***	4,5 8-10	2,4		-Imperialismus, Sozialdarwinismus
Imperialistische Politik in Afrika und Asien	ü/185,193,190, 191,194,195	7	4,6,9,10	13,4		
Großmachtrivalitäten und Bündnisse	H/188,189,196, 197,199	2,3	3,6	2		- integraler Nationalismus/Chauvinismus/Wettrüsten
Merkmale des 1. Weltkriegs: • Regionaler Funke und imperialistisches Klima Stellungskrieg/Materialschlachten Veränderungen in der Gesellschaft • Versailler Vertrag und Neuordnung Europas	ü/198,199 11/200,201,206, 207 U/204,205 ***TU***208-211	2,4,67 3,4	5,6,83 3 3	1-3 2	1	- Frauenemanzipation
Jahrgangsstufe 9						
Inhaltsfeld: Neue weltpolitische Koordinaten						-Autokratie

Russland • Russland vor der Revolution (1861-1917) • Revolutionsjahr 1917 * Stalins Gewaltherrschaft	111/14,15 DI,16-19 UI,20-29	1 2,3,5,8 2	13 3,6,9	2 1,2 1,4		Bolschewismus/Sowjetsystem -totalitäre Herrschaft//Stalinismus/Ideologie
USA: Aufstieg zur Weltmacht • US A und Europa • Land der unbegrenzten Möglichkeiten • Politisches System • Wirtschaft	ffl/12,13 111/30,31 eigenes Material m/32,33,36,37	I 4 5	1/6 3/6	13 2		Präsidialdemokratie, „checks and balances" - Informeller Imperialismus/"American way of life"
Zerstörung der Weimarer Republik Grundlagen, Verfassung, Parteien • Weltwirtschaftskrise • Innenpolitische Krise/Radikalisierung	m, 40-43 in,48 m,49-51	13,4,5 1 2	13,6,9 3,6 3-9	2 13,4		Parlamentarismus/Parteienstaat/Reparationen/Weltwirtschaftskrise/SchwarzerFreitag"/ Sozialstaat/Präsidialkabinett/Deflation/Inflation
Nationalsozialistisches Herrschaftssystem: Individuen zwischen Anpassung und Widerstand • Nationalsozialistisches Denken * Machtergreifungsphase * Volksgemeinschaft und Gleichschaltung • Jugend • Mitläufertum und Widerstand	ni/58,59 in/60,61 m/62,63 in,66,67 m/64,65,68,69	13 6,8 2	4.5.8.9 1.7.9 7.9	2-4 2 13.4 1.2.4	1	Ermächtigungsgesetz/Volksgemeinschaft/Propaganda/Gleichschaltung/Führerprinzip/Widerstand/Kollektivschuld
Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 • Rassenlehre • Diktatur gegen Minderheiten • Verfolgung und Vernichtung	m/70,71 111/82-85	2,4,8	1,6,8 3.7.9 3.5.7.9	2 13 4	1	Nationalsozialismus/Faschismus/Rassismus/Sozialdarwinismus/Lebensraumideologie/Lebensraumideologie/Herrenvolk/Antisemitismus/Pogrom/Genozid/Holocaust
Vernichtungskrieg nach innen und außen • Der Weg in den Krieg • Vom Blitzkrieg zum Vernichtungskrieg Krieg im Osten • Menschen im „totalen Krieg" • Widerstand	m/74,75 m/76,77 111/80,81 111/88,89 ffl/88/89	13,4	3,5,6,8,9	2		Appeasement/totaler Krieg/bedingungslose Kapitulation
Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext	UI/92,93,95	13,4	3,5,6,7	2		
Inhaltsfeld: Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands Aufteilung der Welt in „Blöcke" mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen • Blockbildung und Kalter Krieg • Gleichgewicht des Schreckens	m/98-103 m/146-147	1-6,8	13-5,7-9 3,6	2-4 4		Blockbildung/Kalter Krieg/Marshall-Plan/NATO/Warschauer Pakt/Weltmacht/Nukleares Gleichgewicht/Staus Quo/ Koexistenz/Pazifismus/Abschreckung/Abrüstung
Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung • Weichenstellungen für Deutschland • Grundgesetz • Westintegration • Deutschlandfrage im Schatten des Ost-West-Konflikts	**m/iio-ii7** **m/120,121** m/126,127 UI/134,135,142, 143,152,153	1-4 2,5 5,6,8	13-5,8,9 6 3-5 7-9	1,2,4 2,3		Westintegration/Ostintegration/soziale Marktwirtschaft/Planwirtschaft
Zusammenbruch des Ostblocks und Überwindung der Teilung Deutschlands und Europas • Niedergang der Sowjetunion • Zerfall des Ostblocks Revolution in der DDR/deutsche Einheit	**m/170,171** **m/166,167** **m/172-181**	13,5 23,4,6,8	1,4,5,8 7 7	13 2,3		Glasnost/Perestroika Friedensvertrag/Einigungsvertrag
Transnationale Kooperation • Vereinte Nationen • Europäische Einigung	IH, 190,191 m,184-189	1.4 1.4				Vereinte Nationen/kollektive Friedenssicherung/Europäische Union